

Erdingerclub beim Windecker Karneval 2005 in Herchen, Dattenfeld und Geilhausen

Herchen 06.02.2005

Zum ersten Mal waren wir mit unserem Karnevalswagen auch beim Umzug in Herchen vertreten. Aus allen Teilen der Gemeinde Windeck waren etliche Wagen angereist um ab 14.11 Uhr viele Süßigkeiten und Präsente unter dem Narrenvolk zu verteilen. Unglücklicherweise verletzte sich Reinhard beim Absteigen des von uns gestellten Wagens, so dass er bis 15.00 Uhr ins Krankenhaus musste um genäht zu werden. Jedoch schaffte er es noch rechtzeitig zum Zugbeginn wieder auf dem Wagen zurück zu sein, so dass anschließend ausgiebig weiter gefeiert werden konnte. Eine weitere Premiere im war, dass erstmalig ein Frauen-Dreigestirn gestellt wurde, in welchem eine Frau aus unserem Dorf Imhausen vertreten war. Ein Besuch in unserem Clubheim, der Sansibar war natürlich Ehrensache.



Herchener Frauen-Dreigestirn 2005 zu Besuch in der Sansibar beim Erdingerclub

Geilhausen 05.02.2005

Am 05.02.2005 nahmen wir, wie jedes Jahr, an dem traditionellen Karnevalsumzüge der Dorfbewohner Geilhausen, Niederhausen, Imhausen, welches erstmalig 1991 begann, teil. Eine kleine Ortschaft mit 250 Einwohnern schafft es immer wieder in der närrischen Zeit diesen kleinen aber feinen Umzug zu organisieren und grenzüberschreitend (zwischen Nordrheinwestfalen und Rheinland-Pfalz) durchzuführen. Mit seinen Fußtruppen und Traktorantwagen gibt der Zug immer ein lustiges Bild ab. Natürlich ließen auch wir, als Erdingerclub, uns nicht nehmen zu dieser närrischen Völkerverständigung zwischen Westerwäldern und Rheinländer erneut beizutragen und in Hülle und Fülle

Kamelle und Strübeche unter das Narrenvolk zu verteilen. Nach dem Umzug wurde sich traditionell im heimischen Geilhausener Gürzenich zu einer lustigen Narrenparty getroffen und gesoffen. Natürlich Erdinger Weißbier.



Erdingerclub in Geilhausen

Dattenfeld 08.02.2005

Auch in diesem Jahr nahmen wir am Karnevalsumzug in Dattenfeld teil. Unser selbstdekorierter Wagen mit Palmen und unseren neuen Kostümen (Alibaba) wurde von vielen Jecken mit Lob bedacht. An dieser Stelle noch einen großen Dank an die fleißigen Helfer, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen. Natürlich wurde dieses Jahr noch mehr Wurfmaterial unter die Leute gebracht, was uns den meisten Spaß bereitete. Erdinger Weißbier durfte dieses Jahr natürlich auch nicht fehlen, frei nach dem Motto „Einer geht noch“.



Alibas Räuber beim wohl verdienten Erdinger